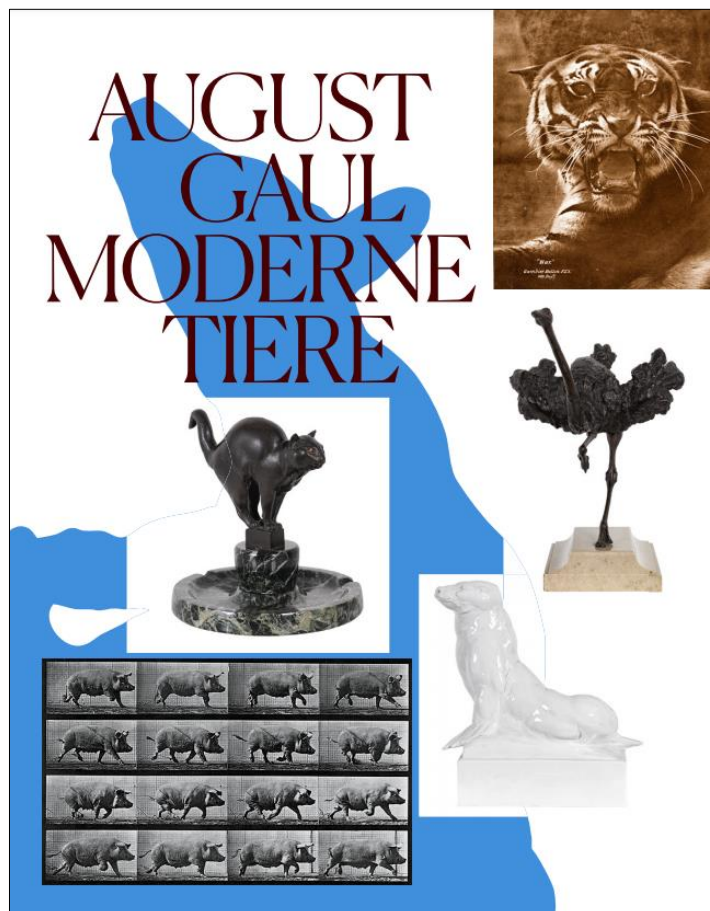


**Ausstellungskatalog**  
**«August Gaul. Moderne Tiere»**  
 04.06. – 24.10.2021

Der Bildhauer August Gaul gilt als Wegbereiter der autonomen Tierskulptur und der abstrakten Plastik der Moderne. Seine Plastiken zeigen Zoo-, Haus- und Nutztiere als Wesen mit individuellem Charakter und pulsierender Lebendigkeit. Indem er die Tiere aus ihren allegorischen und narrativen Kontexten herauslöste, gestand er ihnen eine eigene Bildwürdigkeit und unabhängige Daseinsberechtigung zu. Die Ausstellung stellt den Skulpturen Zeugnisse der damaligen Wissenschaft, Politik und Populärkultur sowie zeitgenössische Kunstwerke gegenüber. Gauls Tierplastiken werden so erstmals kultur- und wissenschaftshistorisch verortet, wobei zugleich an aktuelle Debatten über das Verhältnis von Mensch und Tier angeknüpft wird.

Anlässlich der Ausstellung im Kunstmuseum Bern erscheint ein umfassender, reich illustrierter Katalog, der die kulturhistorischen und bis heute aktuellen Themen rund um das Mensch-Tier-Verhältnis um 1900 vertieft und August Gauls Werk in seinem reichhaltigen Kontext befragt.



**August Gaul. Moderne Tiere**

Hrsg. von Katharina Lee Chichester & Nina Zimmer, mit Beiträgen von Éric Baratay, K. Lee Chichester, Mieke Roscher, Nina Zimmer und Helga Zwillenberg

München: Hirmer Verlag 2021, 160 Seiten, 100 Abbildungen in Farbe, 21 x 27 cm

Klappenbroschur  
 ISBN: 978-3-7774-3673-9